

Schlesischer Anzeiger.

41^{ster}
Jahrgang.



N^o 100.
1843.

Ratibor, Sonnabend den 16. December.

Der Kasse. (Eingefendet.)

Und mit kräftig langen Zügen
Schlürft der Mann den edlen Wein;
Doch aus mächtigen Kaffeekrügen
Schenkt das Weib sich Nectar ein!

Die Einladung zu einem Damenkaffe ist ergangen, 60 haben zugesagt, 30 jedoch gedankt, weil sie bereits zu einem andern Kaffe gebeten. — Lange ehe noch die Gesellschaft sich versammelt, wird das Gerüst aufgestellt, auf welchem später die Damen angeheftet werden sollen; — schon seit dem Morgen stehen die Stühle in dichtgeschlossener Reihe kreisförmig aufmarschirt, und gewähren wie sie nackt und dürftig mit ihren spindeldürren Beinen den Kaffeetisch umstehen, das Bild und den Anblick von Fröschen, die sich am Rande eines Sumpfes in Reihe aufgepflanzt, und in denselben sich einspieren. — Erst in viel späterer Nachmittagsstunde überzieht sich dies so aufgestellte Skelett mit Leben, und nichts verräth dann, daß ähnlich wie bei einer Blumenguirlande sich ein Strick, so hier ein hölzerner Reif von Stühlen durch das Ganze zieht.

Die erste Dame erscheint, etwas später die Zweite, die Dritte folgt schon unmittelbar und jetzt ohne Unterbrechung strömen die Geladenen herbei, so daß binnen einer Viertelstunde alle versammelt sind.

Bis an die Thüre des Besuchsimmers trägt fast jedes Gesicht einen finstern Ausdruck; es ist ja kein Grund vorhan-

den, die häuslichen Sorgen, das Unangenehme der Einladung, oder einen sonst gehaltenen Aerger früher zu verleugnen. Zur Erleichterung des Unmuths werden noch rasch einige übellaunige und barsche Worte mit der begleitenden Magd gewechselt und — man tritt ein. Im selben Augenblick wird das Gesicht in ein freundliches Schema gebracht. Diese Umwandlung geschieht so plötzlich, daß die weniger Geübten sich in der Regel dabei das Gesicht verrenken, und dann ein süßes Lächeln auf saurem Grunde entsteht. Bis man jedoch sich der Wirthin genähert, ist alles in Ordnung gebracht, und es ist dann das freundlichverbindliche Lächeln des Gesichtes so total geworden, daß man es ein Grinsen nennen kann. Jetzt geht die bestimmte Anzahl von Knixen los, die herkömmlichen Nebesalben werden abgefeuert; und man nimmt Platz. Es ist ähnlich wie eine in den Hafen laufende Fregatte durch mehrmaliges Neigen ihrer Flagge so wie durch einige Salutirungsschüsse sich mit dem Fort bekomplimentirt.

Nachdem alles fikt, ist nunmehr der Augenblick gekommen, wo die erste Pause eintritt, — jeder schweigt und — wundert sich. Das Auge, auf den Mittelpunkt des Kreises geheftet, beginnt zuerst ein Zeichen von Leben zu äußern. Es erhebt sich ein wenig und durchläuft prüfend den ganzen Kreis, ohne jedoch an irgend einem Gegenstande haften zu bleiben. Dieses ist nur erlaubt beim zweiten Umherschauen. Mit diesem beginnt die eigentliche Musterung und es knüpfen sich an dasselbe über Kleider, Hauben, Schwäls bestimmte innere Reflexionen, denen

aber bis jetzt noch keine Sprache geliehet wird. Allmählig jedoch hat jede Dame wie ein General vor der Schlacht sich von Allen genaue Kenntniß verschafft und — beginnt mit ihrer Nachbarin zu sprechen. Sie muß jedoch wieder abbrechen, weil, weil ihr eine Tasse Kaffee oder Chocolate präsentiert wird. Mehrerelei Gebackenes folgt als Zugemüse unmittelbar. Nachdem sie genommen und die in den Schoß gefallenen Krümchens mit der Hand und Battisttuch fortgeschwemmt, trinkt sie ein wenig und setzt das Gespräch mit erhobener Tasse fort. Jetzt ist von einer Pause nicht mehr die Rede. Erst zwar flüsternd leise wie das Murmeln eines entfernten Baches durchzieht das Gespräch die Reihen, — es ist noch ein ganz vereinzelter Gliederfeuer, allmählig jedoch belebt es sich und wird zuletzt zu einem allgemeinen verschwimmenden geselligen Geräusche, welches man Unterhaltung nennt. Jede spricht viel und wo möglich gleichzeitig, denn die Zeit ist edel und auf dem Herzen allerlei.

Jetzt nimmt die Wirthin einen Anlauf, sie geht im Kreise herum und erfährt sehr viel über die Güte ihrer Kuchen, über die allerliebsten Tassen und sie bedauert dagegen, daß der Conditior zu viel Punsch in die Torte gegeben; man bestreitet ihr dieses und — sie geht weiter.

„Eine liebe charmante Frau, das —, wie aufmerksam gegen ihre Gäste, sie hat auf alles Acht, — es ist wirklich sehr schade, daß...“
 Daß was? Ich weiß von Nichts! Was Sie wissen nicht, und die ganze Stadt weiß es? Nein wahrhaftig nicht, erzählen Sie doch, Liebe, ich bin sehr begierig, Sie machen mich ordentlich neugierig. Das Weitere wird flüsternd geredet, nur einige ausdrucksvolle Pantomimen lassen auf den Inhalt schließen. Ich bin wie aus den Wolken gefallen, das ist mir wirklich ganz neu, es ist das erste was ich höre, — aber à propos, dabei fällt mir ein, haben Sie schon davon gehört, wie es den Herren da auf der Jagd gegangen. — Einige sollen vor Hunger fast ohnmächtig geworden sein, — aber ich hätte ihnen das vorher sagen wollen, man weiß ja — die Wirthin hat inzwischen einige jüngere Damen vermocht, etwas Musik zu machen. Dieses giebt das Signal zu einem allgemeinen Aufstande, und alles ist bei dem ersten Verse ganz Ohr.

Beim Zweiten jedoch wird der für den Augenblick unterbrochene Faden des Gesprächs wiederaufgenommen und niemand achtet mehr auf den Gesang. Als das Verstummen der Musik die Anwesenden aufmerksam macht, daß der Gesang vorüber, bricht alles in Bewunderung aus. Eine herrliche Stimme, sie hat mich ordentlich ergriffen, — und Sie meinen

also, daß die Sache sich wirklich so verhalte, — das wird einen schönen Skandal geben, wenn das erst ruckbar wird. Mein Gott, — verrathen Sie mich nur nicht, ich will gar nichts gesagt haben, ich erzählte Ihnen das nur so, weil ich weiß, daß ich auf Ihre Verschwiegenheit rechnen kann, — Gewiß, Sie werden mich nicht in die Verlegenheit setzen, es geradezu abzuleugnen zu müssen, was ich schlimmsten Falls bestimmt thun werde. — In einem andern Zimmer haben sich einige Spielische arrangirt, und Damen, die nie einen Fehler begehen, sieht man hier sie Dugendweise machen. — Allein das gleicht sich aus und wird auch gar nicht bemerkt. Jetzt glaubt die Wirthin die Gesellschaft genugsam im Zuge, um sich einen Augenblick entfernen zu dürfen. Sie geht hinaus, um neue Zufuhren für den Gaumen zu besorgen. — Auf dem Hausflur angekommen athmet sie tief auf, steht nach der Uhr und sagt, Gottlob, noch eine Stunde und ich bin erlöst. —

Und wirklich, auch diese Stunde geht vorüber, wie jede im Leben, sie mag sein wie sie will, — die Zeit zum Aufbruch kommt, man verabschiedet sich und über viele Dinge besser belehrt, geht Jede nach Haus, das frohe Bewußtsein mit sich fortnehmend, nichts auf dem Herzen behalten zu haben. —

Soll ich noch mehr über unsere Kasse sagen? Nun wohl! zum Schluß noch dieses. Sie sind es größten Theils, wodurch der erste Unterricht für die große Welt erteilt wird, wo die Jungfrauen herangebildet werden, um im Leben sich freier zu bewegen, um die angeborenen Begriffe von Sparsamkeit zu verlieren und sich frühzeitig daran zu gewöhnen, welcher Luxus jetzt nothwendig zum Leben gehört. Ja sie lernen es, mit Leichtigkeit sich auf schimmernder Oberfläche zu bewegen, aber ihrem Herzen die Tiefe und Innigkeit zu geben, welche allein beglückend für das Leben ist, dafür sieht man leider keine Sorge getragen. — Doch wozu diese mahnenden Worte, wo keine Wahl geblieben, — möge es darum bleiben so wie es ist, bis diese Zeit vorüber, und eine bessere erscheint!

Notiz.

Heut' ist die Zeit der Heuchelei
 Heut' ist die Zeit der Schmeichelei;
 Bewahre dieses Wort.
 Wenn Einer nicht heuchelt,
 Wenn Einer nicht schmeichelt,
 Er kommt nicht fort.

Biersilbige Charade und Sononyme.

Der Räthsel-silben erstes Paar

Bezieht sich auf die Frist,

Doch seine Deutung ist nur klar

Dem, der ein Grieche ist.

Das letzte Paar bereitet man

Aus Eisen, Haar und Gold,

Und mancher unglückliche Mann

Ist ihm gar wenig hold.

Das Ganze macht man aus Papier,

Es zeigt die Waaren an,

Auch bindet es gleich drei und vier

Im Leben manchen Mann.

(Auflösung in nächster Nummer.)

Wird.

Allgemeiner Anzeiger.

Verlobungs-Anzeige.

Die heute vollzogene Verlobung unserer Tochter Ernestine mit dem Kaufmann Herrn L. Rosenzweig aus Loslau zeigen wir Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst an.

Ratibor den 14. December 1843.

A. Grünbaum u. Frau.

Anzeige.

Sonntag den 17. d. M. werden Herr u. Mad. Herz, Opern-Mitglieder aus Wien, bei ihrer Durchreise nach Breslau, im Vereine mit Herrn und Mad. Schätzl aus Wien, dormalen beim Theater in Troppau, eine

musikalische Vocal- und declamatorisch-dramatische Soirée

zu geben die Ehre haben, worüber die Affiche das Nähere besagen wird.

Sonntags den 17. December 1843

Concert im Casino.

Sonnabends den 6. Januar 1844

Ball im Casino.

Ratibor den 13. December 1843.

Die Vorsteher.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir eine reiche Auswahl sehr eleganter Papeteries, Stambücher, Albums, Toiletten, Schreib-Mappen, Notiz-Bücher, Briefstaschen, so wie auch höchst geschmackvolle Papparbeiten zu geneigter Beachtung.

Hirt'sche Buchhandlung
in Ratibor.

Anzeige.

Um meinen geehrten Kunden den Beweis zu geben, wie sehr wünschenswerth es mir ist, sie aufs Allerbeste bedienen zu können, habe ich's mir angelegen sein lassen, aus der Ferne feinstes weißestes Dauermehl zu beschaffen, und erlaube mir daher zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste **Stollen** von jeder Gattung, so wie alle andern feineren Bäckereien aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

Geneigte Aufträge werde ich aufs Sorgfältigste auszuführen bemüht sein und habe, um jedem Wunche möglichst genügen zu können, Probestollen zur gefälligen Ansicht in meinem Verkaufs-Local ausgelegt.

Ratibor den 15. December 1843.

Joseph Friedländer,
Fleischergasse.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zeigen wir hiermit ganz ergebenst an, daß wir mit unserem

Affen-Theater

hier eingetroffen sind und auf unserer Durchreise 3 Vorstellungen zu geben die Ehre haben werden, und zwar

Montag den 18.

Dienstag den 19. und

Mittwoch den 20. December

die letzte Vorstellung.

Das Nähere enthalten die später auszugebenden Zettel.

Die Vorstellungen werden im hiesigen Theater-Local statt finden.

Ratibor den 15. December 1843.

A. Uhlmann & Cp.

Bekanntmachung.

Am 22. December d. J. von 9 Uhr früh an, werde ich zufolge Auftrags des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts im Verkaufsgewölbe des Kaufmann Stroßheim hier selbst die Gewölbe-Einrichtung und einige Möbel gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Ratibor den 11. December 1843.

Bardtke,

Königl. Stadtgerichts-Actuarius.

Feinste Muschelfarben

in sehr eleganten Pappfistchen, als **Weihnachtsgeschenk** für die Jugend passend, empfing so eben und empfiehlt billigt

Die Hirt'sche Buchhandlung.

Meine vor dem neuen Thore gelegene Besingung, genannt das Keilsche Bad, ist mit allem Zubehör und Utensilien sofort aus freier Hand zu verkaufen und bei mir das Nähere zu erfahren.

Ratibor im November 1843.

Bernw. Agnes Keil.

Eine große Auswahl

neuer Musikalien

erhielt so eben, und empfiehlt zu geneigter Beachtung die

Hirt'sche Buchhandlung
in Ratibor.

Weihnachts = Ausstellung.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von **Tragants**, **Marzipan** und **Zuckerfiguren**, wie auch alle Arten **franzöf. und Liqueur-Bonbons** in großer Auswahl, unter Zusicherung billigster Preise, zur geneigten Abnahme.

Landerer, Conditor.

Oderstraße, im Klingerschen Hause.

Da ich gesonnen bin, mein Kleidergeschäft einzustellen, so mache ich dem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst bekannt, daß ich allerhand Arten von Kleidungsstücken für Herren und Damen, bestehend in Schoppen-, Astrakan- und Baumwader-Pelzen, wattierten Röcken, Tuchmänteln u. Staatsröcken, Morgenröcken für Herren und Damen, Beinkleidern, Westen (gemachte und ungefertigte) Herrenmützen, Damenpelzen, Tuchhüllen für Damen, Unterrocken, Nachtjacken, Muffen, Frangen, Vorten, wattierte Bettdecken und mehreren verschiedenen Stoffen, welche sich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, — alle Tage in der Woche — den Sonnabend ausgenommen, unter 18 pro Cent des Einkaufspreises verkaufe.

Ratibor den 3. December 1843.

S. Dzielniker,

Neue = Gasse.

Unterzeichneter beehrt sich Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ganz gehorsamst anzuzeigen, daß er sich in hiesiger Stadt als **Damenschneider** etablirt hat, und alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten prompt und zu möglichst billigen Preisen zu liefern sich bemühen wird. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Ratibor den 14. December 1843.

Littelbach,

Damenschneidermeister,
wohnhast im Hause des Hrn. Krettek.

Ein noch unverheiratheter **Deconomie-Beamter**, welcher auch Kenntnisse von der Brennerei hat und die besten Zeugnisse nachweisen kann, und gegenwärtig noch in Function ist, sucht von Oftern k. J. ab eine anderweitige Anstellung. Das Nähere bei der Redaktion d. Bl.

Bei dem herzogl. Wirthschafts-Amte Suttentag findet ein der polnischen Sprache vollkommen mächtiger junger Mann vom 1. Januar k. J. ab, bei dem Einkommen von jährlich 150 *Rthl.* und gänzlich freier Station als Rechnungsführer eine Anstellung und wird dafür vorzugsweise ein, bei einem Landrathl. Amte als Kanzelist beschäftigt gewesenes Subject oder ein Gerichts-Actuar gewünscht.

Befähigte hierauf reflektirende Personen wollen sich an gedachtes Wirthschafts-Amt wenden.

Hierdurch zeige ich ergebenst an:
daß ich 1 Kl. Birken-Holz à 4 *Rthl.* 20 *Sgr.*
1 — Kiefern — 4 *Rthl.* 5 *Sgr.*
und 1 — Fichten — 4 *Rthl.*
franco Ratibor verkaufe.

Bestellungen hierauf werden bei dem Kaufmann Herrn Ignaz Guttman in Ratibor angenommen.

Grabowka den 6. December 1843.

S. Löbenstein.

Ein Wirthschaftsschreiber der den Betrieb einer Brennerei zu leiten versteht, und gute Zeugnisse besitzt, findet von Weihnachten d. J. ab ein gutes Unterkommen. Wo? ist in der Hirtischen Buchhandlung zu erfahren.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

bin ich mit einer recht bedeutenden Auswahl von französischen Bonbons, Königsberger Marzipan, recht reizenden Marzipan-Figuren, Liqueur-Sachen in den verschiedensten Figuren gegossen, Dresdner Zuckerfiguren, Pariser Nippisachen in größter Mannigfaltigkeit und zu Geschenken für Herren und Damen ganz geeignet, von ausgezeichneten Wienerfrüchten u. dgl. m. versehen, und bitte um geneigten Zuspruch.

S. Freund, Conditor.

Kirchen-Nachrichten der Stadt Ratibor.

Katholische Pfarrgemeinde.

Geburten: Den 2. December dem Kaufmann J. Hanke e. L., Bertha Maria. — Den 2. dem Herzogl. Buchhalter F. Wallaschek e. S., Franz Nicolaus. — Den 8. dem Schuhmachermst. J. Erner e. L., Ottilie Maria. — Den 12. dem Tischlermst. Jg. Harunke e. S., Johann.

Todesfälle: Am 10. December Conrad, S. des Pfefferküchlers Johann Haase, an Brustwassersucht, 4 J. — Am 12. Carl, S. des Seifensiedermeist. E. Kurek, an Schwindelsucht, 31 J. — Am 12. Rosalie verw. Schuhmacher Sehr, an Krämpfen, 51 J.

Markt-Preis der Stadt Ratibor

am 14. Decemb. 1843.	Ein Preuß. Scheffel kostet	Weizen	Roggen	Gerste	Erbfen	Hafer
		Al. sgl. pf.	Al. sgl. pf.	Al. sgl. pf.	Al. sgl. pf.	Al. sgl. pf.
	Höchster Preis	1 15 —	1 1 6 —	25 6 1 4 —	—	15 —
	Niedrigster Preis	— 27 —	1 — —	— 22 6 1 —	—	13 6

Mit einer Beilage.

Extra-Beilage zum Allgemeinen Oberschl. Anzeiger № 100.

Verzeichniß vorzüglicher **christkatholischer** Gebet- und Erbauungsbücher,
aus dem **Weihnachtslager** der **Hirt'schen** Buchhandlung in Ratibor.

Albach, J. C., heilige Anklänge. Gebete für katholische Christen. Mit 6 Stahlstichen. Eleg. geb. in Sammt und Silber	12 <i>Alt.</i> = <i>Igr.</i> = 62	Gebdn. in schwarzen Sammt mit Stahlschloß und Goldschn.	3 <i>Alt.</i> 15 <i>Igr.</i> = 62
— — Dasselbe, gebunden in gepreßtes Leder mit Goldschnitt	3 — 10 — = —	Erkens, J., die Nachfolge der aller- seeligsten Jungfrau Maria. Nebst Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Communion = Gebeten. Aus dem Franzöf. übersetzt. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 12 — 6 —
Bauer, A. C., der betende katholische Christ oder Gebetbuch für katholische Christen. Geb. in gepr. Leder mit Goldschnitt	1 — 20 — = —	Evangelien, die heiligen, und Epi- steln oder Lectionen auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — = — = —
Betet so wird auch Erhörung! ein Ge- betbuch für katholische Christen. Geb. in gepr. Leder mit Stahlbeschlag m. Goldschnitt	2 — = — = —	Flügel, Andachtsbuch für katholische Christen. Mit 3 Stahlstichen. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 25 — = —
Biggel, des Christen Wandel im Er- denthale und seine Sehnsucht nach der himmlischen Heimath. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen, zunächst in höheren Sünden. Gebdn. in gepr. Leder m. Goldschn.	3 — = — = —	Früh, P. H., Jesus Christus meine Wahrheit und Liebe! Ein Gebet- und Andachtsbuch für katholische Christen. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 12 — 6 —
Bottler, die Stimme des Glaubens und der Andacht. Ein Erbauungs- buch für gebildete Katholiken, in Gefängen und Gebeten. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 15 — = —	— — der im Geiste und Namen Jesu Christi betende kathol. Christ. Ein Gebet- und Andachtsbuch für Alle die das Heil ihrer Seele lieben. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 10 — = —
Brand, Gott ist unser Vater. Meine Andacht. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	= — 15 — = —	Fromm, Herr lehre uns beten. Ein Andachtsbuch zunächst für jüngere katholische Christen. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 10 — = —
Brunner, Gebetbuch für aufgeklärte kathol. Christen, Gebdn.	= — 27 — 6 —	Gebetbuch für katholische Christen jedes Standes. Gebdn.	= — 10 — = —
Deutschmann, Glaube, Hoffnung und Liebe. Vollständiges Gebetbuch für Katholiken. Gebdn.	1 — = — = —	Glocke der Andacht, die. Ein Er- bauungsbuch für gebildete Katholiken. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 25 — = —
Dür, J. H., das ewige Versöhnungs- opfer. Ein Gebet- und Erbauungs- buch für kathol. Christen. Mit 5 englischen Stahlstichen. Eleg. geb. in gepr. Leder mit Goldschn.	3 — 25 — = —	Goffiné, katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch, oder kurze Ausle- gung aller sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, sammt den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren und einer Erklä- rung der wichtigsten Kirchengebräu- che. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	2 — 5 — = —
Epelt, F. R., christkatholisches Kran- kenbuch. Gebete und Betrachtungen für Kranke und deren Pfleger u. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldschn.	1 — 10 — = —	Gosler, H., Abba (lieber Vater). Vollständiges Gebetbuch für die Gläu-	
Engl, P. J., der Mensch im Umgange mit Gott. Ein Gebet- und Erbau- ungsbuch für katholische Christen.			

bigen der Kirche Christi. Gebd. in gepr. Leder m. Goldschnitt	1 <i>Alt.</i> 20 <i>Gr.</i> = 03.	dete katholische Christen. Mit Anwen- dungen und Betrachtungen. Pracht- Ausgabe m. Stahlstich:n und Rand- zeichnungen. Eleg. geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	5 <i>Alt.</i> 15 <i>Gr.</i> = 03.
Gesler, die Himmelsleiter. Vollständi- ges Gebetbuch für die Gläubigen der Kirche Gottes, mit Betrachtungen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 11 — 6 —	Kremer, Ave Maria. (Gegrüßet seist Du, Maria!) Ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für die Frommen des weiblichen Geschlechts. Gebdn. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 17 — 6 —
— die Hirtenstimme, oder: Die allerbesten Gebete; mit Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Commu- nion-Andachten	= — 11 — 6 —	Liguori, vollständiges Betrachtungs- und Gebetbuch. Aus dem Italieni- schen übersetzt und herausgegeben von Hugues. Gebdn. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 19 — = —
Hauber, M., vollständiges christka- tholisches Gebetbuch. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 20 — = —	— — vollständiges Gebet- und An- dachtsbuch für fromme katholische Christen. Gebdn. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 20 — = —
— Gebetbuch für die katholische Jugend. Gebd.	= — 11 — 6 —	Marr, katholisches Gebetbuch für er- wachsene Christen, auch zum beson- deren Gebrauche für Aeltern denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt. Geb.	2 — = — = —
Herr! bleib bei uns; denn es will Abend werden. Eine Sammlung des Besten und Nützlichsten aus den besten Schriften über Tod und Ewigkeit. Gebd.	2 — 5 — = —	— — katholisches Gebetbuch für ge- fühlvolle Kinder Gottes. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 15 — = —
Humann, Lehr- und Gebetbuch, für katholische Christen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	2 — 15 — = —	Münch, der heilige Opfer-Altar. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für die die reifere katholische Jugend. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 10 — = —
Hungari, heilige Opfer des Herzens. Andachtsbuch für kath. Frauen und Jungfrauen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 15 — = —	— — der im Geiste und in der Wahrheit betende katholische Christ. Ein Erbauungsbuch für erleuchtete katholische Christen. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 10 — = —
— mein Himmel im Gebete. Voll- ständiges Gebet- und Andachtsbuch für die kathol. Jugend. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — = — = —	— — das Heiligthum, oder Erhebun- gen des Geistes und Herzens zu Gott. Ein Andachtsbuch für erleuch- tete katholische Christen weiblichen Geschlechts. Geb.	1 — 17 — 6 —
— Jesus Christus der gute Hirt. Ein Andachtsbuch für katholische Christen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 25 — = —	— — das Kreuz, des Christen Hoch- Altar. Ein Gebet- und Erbauungs- buch für katholische Christen jeden Standes. Gebdn. in gep. Leder m. Goldsch.	2 — = — = —
Jais, P. A., guter Samen auf ein gutes Erdreich. Ein Lehr- und Ge- betbuch sammt einem Haus- und Krankenbüchlein. Für gutgesinnte Christen. Gebd.	= — 15 — = —	Müller, Tugendssegn. Ein Gebet- und Gesangbuch für die katholische Schuljugend. Geb.	= — 10 — = —
Kempen, Thomas von, vier Bücher von der Nachfolge Christi. Ins Deutsche übertragen und mit den nötigsten Gebeten, Übungen und Belehrungen. Gebdn. in gepr. Leder mit Goldsch.	1 — 10 — = —	Nadernann, Opfer vor Gott in Gesängen und Gebeten. Für Katho- liken.	1 — 26 — 6 —
Dasselbe, nebst einem kurzen Gebetbuche buche von Blum. Gebdn.	1 — 2 — 6 —		
Dasselbe, neu übersetzt und mit einer Nachlese und Anwendung zu jedem Kapitel versehen, v. Gossner. Gebdn.	= — 22 — 6 —		
Dasselbe, ein Erbauungsbuch für gebil-			

Natter, katholisches Andachtsbuch für die Gebildeten des weiblichen Geschlechts. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 Ffth. 25 Sgr. = 03.	
Nickel, katholisches Andachtsbuch für Jünglinge und Jungfrauen. Eine Mitgabe bei ihrem Eintritte in die Welt. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 10 — = —	
— — Andachtsbuch zur würdigen Feier der Sonntage und Feste des katholischen Kirchenjahres. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	2 — 15 — = —	
— — Komm heiliger Geist! Andachtsbuch für katholische Christen. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	2 — 17 — 6 —	
Nickel, Maria. Katholisches Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	2 — = — = —	
— — katholisches Gebetbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. Auszug aus dem größeren Andachtsbuche: Maria. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 22 — 6 —	
— — wandle vor Gott. Andachtsbuch für junge Christen. Gebd.	1 — = — = —	
— — der Christ im Umgange mit Gott. Andachtsbuch für katholische Christen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	= — 27 — 6 —	
Quadrupani, Anweisung für fromme Seelen. Mit zahlreichen Mess-, wie auch Beicht-, Communion- u. anderen Gebeten. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — = — = —	
Roschütz, Jesus, Maria, Joseph unser Vorbild, oder geistliche Anweisung den zeitlichen Frieden und die ewige Seligkeit zu erlangen. Gebd.	1 — = — = —	
Rotter, geistreiche Andachtsübungen eines katholischen Christen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	4 — 15 — = —	
Ruland, vollständiges Gebet- und Andachtsbuch für kathol. Christen. Nebst einem Vorworte v. Kloth	2 — 5 — = —	
Saller, Gebetbuch für kath. Christen. Gebd.	= — 22 — 6 —	
Sales, Franz von, katholisches Gebetbuch. Nebst einer Lebensvorschrift. Gebd.	1 — 12 — 6 —	
Schneid, bittet, so werdet ihr empfangen. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für kathol. Christen aus allen Ständen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	= Ffth. 20 Sgr. = 03.	
Schneider, Gebet- und Erbauungsbuch für kath. Christen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 17 — 6 —	
Schritte zur vollkommeneren Liebe Gottes, oder: Mess-, Beicht- und Communionbuch für fromme Katholiken. Gebd.	= — 20 — = —	
Seiters, Gebetbuch in der Kindersprache für die liebe christliche Jugend. Gebd.	= — 7 — 6 —	
Siegl, Gott ist die Liebe. Ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete katholische Christen. Gebd. in gepr. Leder mit Goldsch.	1 — 17 — 6 —	
Dasselbe, einfach gebunden	1 — = — = —	
Silbert, gelobt sei Jesus Christus! Ein kathol. Gebet- und Andachtsbuch. Gebd. in gepr. Leder mit Goldsch.	1 — 10 — = —	
Singel, Maria meine Zuflucht und mein Trost! Ein Lehr- und Gebetbuch für Verehrer der allerseeligsten Jungfrau u. Mutter Gottes Maria. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 15 — = —	
— — das christliche Frauengeschlecht in seinem Wandel und Gebete. Ein Lehr- und Gebetbuch. Gebd.	1 — 2 — 6 —	
— — der lebendige Rosenkranz. Nebst einem Anhang von Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, Communion- und anderen Gebeten. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.	1 — 10 — = —	
Dasselbe, einfach gebunden	= — 20 — = —	
Singel, das Kind in seinem Wandel und Gebete. Ein Lehr- und Gebetbüchlein für die liebe katholische Schuljugend. Geb.	= — 15 — = —	
— — Gebetbüchlein für katholische Kinder. Geb.	= — 10 — = —	
So sollet ihr beten! Ein Gebetbuch für katholische Christen. Gesammelt und herausgegeben von einem katholischen Geistlichen. Geb.	1 — 7 — 6 —	
Dasselbe, einfach gebunden	= — 19 — = —	
Dasselbe, Ausgabe mit starkem Druck. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	2 — = — = —	
Te Deum! oder der im Sinne und mit den Worten der katholischen Kirche betende Christ. Vom Verfasser der Hosianna. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.	2 — = — = —	

Testament, das neue, übersetzt von Dr. Leander von Es. Geb.

= *Alt. 17 Jhr. 6 c3.*

Trak, katholisches Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts, die im Geist und in der Wahrheit beten. Geb. in gepr. Leder m. Goldsch.

1 — 19 — —

Wild, katholisches Gebetbüchlein, zunächst für die kleineren Kinder be-

stimmt, doch auch für die größeren brauchbar. Geb.

= *Alt. 7 Jhr. 6 c3.*

Zwickenpflug, der Himmelspilger. Ein katholisches Gebetbuch. Geb.
Zoczek, W., Preise den Herrn meine Seele! Ein Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken. Eleg. geb. in Sammt und Silber m. Goldsch.

1 — 12 — 6 —

7 — 20 — —

Auswahl vorzüglicher evangelischer Gebet- und Erbauungsbücher.

Arndt, J., Vier Bücher vom wahren Christenthum nebst dessen Paradiesgärtlein. Geb.

1 — 12 — 6 —

Arndt, J., Morgenklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre. 1r Theil. broch.

= — 25 — —

Bohn, der Weg zum Heil. Poetische Wehestunden in Betrachtungen über den Geist und Kern der evangelischen Glaubenswahrheiten. broch

= — 20 — —

Brandt, Predigtbuch z. Beförderung der häuslichen Andacht. In Verbindung mit einigen evang. Geistlichen herausgegeben

1 — 10 — —

Eins ist noth! Christlicher Hausfreund in guten und bösen Tagen. Auserlesene Kerngebete und Lieder zur Erbauung und zum Trost in den Wechselfällen des Lebens

1 — 5 — —

Ehrenberg, Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. Gebd.

2 — 5 — —

Fiedler, Predigt-Magazin zu Vorlesungen in Kirchen und zur häuslichen Erbauung

1 — 7 — 6 —

Franz, A., Andachtsbuch für die Jugend reiferen Alters. Enthaltend Gebete für junge Christen

1 — 7 — 6 —

— Gebete für Kinder

= — 12 — 6 —

Dasselbe, gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.

1 — 7 — 6 —

Geistler, Stunden der Andacht in poetischer Form

1 — 15 — —

Gerhardt's sämtliche geistliche Lieder für den Zweck der Erbauung. Pracht-Ausgabe, gebdn. in rothen Cassian mit Goldsch.

1 — 10 — —

Geiser, Gebet-, Beicht- und Communionbuch für die häusliche und kirchliche Andacht

= — 10 — —

Glag, Andachtsbuch für gebildete Familien. Gebd. in gepr. Leder mit Goldsch.

2 — — — —

Kittel, wo find' ich Frieden? Eine Erinnerung an die evangel. Wahrheit und ein Buch der Erbauung für Alle, die den Frieden suchen

= — 11 — 6 —

Pisco, erbauet Euch auf euren allerheiligsten Glauben! Ein Andachtsbuch

2 — 10 — —

die Jugend erzählt. Mit 40 lithographirten Bildern

1 — 26 — 6 —

Schnaase, christliche Morgen- und Abendfeier in tägl. Gebeten. Eine Mitgabe für das ganze Leben

1 — — — —

Scriver, erbauliche Parabeln. Als Schatzkästlein auf alle Tage des Jahres geordnet. Mit 6 Stahlstichen. Gebd.

1 — 15 — —

Spieker, des Herrn Abendmahl. Ein Beicht- und Communionbuch für gebildete Christen. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.

3 — 20 — —

— Andachtsbuch für gebildete Christen. 2 Theile. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.

3 — 20 — —

— christliche Morgenandachten auf alle Tage des Jahres

1 — 10 — —

— christliche Abend-Andachten auf alle Tage des Jahres

1 — 20 — —

Strack, Eloah. Erhebungen des Herzens zu Gott, in einer Reihe von Gesängen und metrischen Gebeten. Gebd. in gepr. Leder m. Goldsch.

1 — 14 — —

Stunden der Andacht zur Beförderung wahren Christenthums. 6 Bde. Dasselbe, Ausgabe in einem Bande

4 — 20 — —

Ziede, Unterhaltungen mit Gott in den Abendstunden auf jeden Tag des Jahres. Gebd.

2 — 15 — —

1 — 25 — —

Vater=Unser, das. Ein allgemeines Erbauungsbuch häuslicher Andacht, bestehend in einer Sammlung charakteristischer Umschreibungen dieses Gebets

= — 20 — —

Weillodter, Communionbuch für gebildete Christen. Geb.

= — 20 — —

Willkomm, die Sacramente der Taufe und des Abendmahls. Ein Andachtsbuch bei der Feier dieser heiligen Handlungen Geb.

= — 25 — —

Witschel's Morgen und Abendopfer nebst andern Gesängen und einem Anhang. Geb.

= — 20 — —

Wohlfarth, das Leben Jesu. Ein Erbauungsbuch für christliche Jünglinge und Jungfrauen vor und nach ihrer Confirmation. Eine Mitgabe fürs Leben.

1 — 26 — 6 —

Aus dem Weihnachts-Lager der Buchhandlung Ferdinand Sirt in Ratibor.

Becker, K. Fr., Weltgeschichte. 7. Ausgabe. Herausgegeben von J. W. Löbell. Mit den Fortsetzungen von Volkmann und Menzel. 7 Bände. Eleg. geb.	16 Rthl. 20 Sgr. = 03.	Haußs sämtliche Werke, mit des Dichters Leben von G. Schwab. 5 Bnd. Eleg. geb.	6 Rthl. 15 Sgr. = 03.
Blumauer, A., gesammelte Werke. 2 Bnd. Eleg. geb.	2 — 15 — = —	Hoffmann (von Fallersleben), Gedichte. Geb.	3 — 10 — = —
Bürger, G. A., Gedichte. Mit dem Bildnisse des Verfassers. Eleg. geb.	2 — 7 — 6 —	Homer's Werke, von J. G. Voß. Eleg. geb. 2 Bnd.	2 — 15 — = —
Bürger's sämtliche Werke. Herausgegeben von A. W. Bohg. Ausgabe in 1 Bnd. Geb.	2 — 22 — 6 —	Klopstock, Fr. G., der Messias. Geb.	1 — 22 — 6 —
Byron's, Lord, sämtliche Werke. Nach den Anforderungen unserer Zeit neu übersetzt von Mehreren. 5 Bnd. Eleg. geb.	5 — 12 — 6 —	Knaben, des, Wunderhorn. 2 Bnd. Eleg. geb.	2 — — — = —
Chamisso's, Ad. von, Werke. Mit dem Bildniß des Verfassers. 6 Bnd. Geb.	4 — 15 — = —	Körner's, Th., sämtliche Werke. Herausgegeben und mit einem Vorworte begleitet von Streckfuß. Ausgabe in 4 Bänden. Eleg. geb.	5 — 25 — = —
— Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Nach des Dichters Tode neu herausgegeben von J. G. Hitzig. Mit Holzschnitten. Eleg. geb.	— — 28 — 6 —	Dasselbe, geb. in 2 Bnd.	4 — 10 — = —
Eberhard, A. G., Hauchen und die Kuchlein. Eleg. cart.	— — 22 — 6 —	Dasselbe, Ausgabe in 1 Bnd. Geb.	3 — 27 — 6 —
Geibel, G., Gedichte. Eleg. geb.	1 — 25 — = —	Lenau, R., Gedichte. 2 Bnd. Eleg. geb.	3 — 15 — = —
Gellert's, C. F., sämtliche Werke. Mit dem Bildniß des Verfassers. 6 Bnd.	2 — 25 — = —	— — neuere Gedichte. Eleg. geb.	2 — 16 — 6 —
Goethe's sämtliche Werke in 40 Bnd.	21 — — = —	— — die Abigener. Freie Dichtungen. Eleg. geb.	2 — 17 — 6 —
Dasselbe, 40 Bnd., geb. in 20 Bnd.	28 — 10 — = —	Lessing's gesammelte Werke. 5 Bnd. Eleg. geb.	7 — 20 — = —
Goethe, Egmont. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Fein geb.	— — 26 — 6 —	— — Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Geb.	1 — — = —
— Hermann und Dorothea. Fein geb.	— — 26 — 6 —	Mahlmann's, A. gesammelte Gedichte. Eleg. geb.	1 — 27 — 6 —
Goldsmith's Gedichte deutsch von Ad. Böttger. Geb.	— — 20 — = —	Paul's, J., sämtliche Werke. 33 Bnd.	19 — 7 — 6 —
— der Landprediger von Wackelsb. Eine Erzählung. Ausgabe in gr. 8. Uebersetzt von Susemihl. Illustriert von Richter. Geb.	2 — 10 — = —	Platen, A. v., Gedichte. Eleg. geb.	2 — — = —
Dasselbe, Ausgabe in Schiller-Format. Mit einem Stahlstich. Geb.	— — 22 — 6 —	Regis, G., das Lieberbuch vom Eid nach der bis jetzt vollständigsten, Kellerschen Ausgabe verdeutscht. Geb.	2 — 20 — = —
Grün, A., Gedichte. Eleg. geb.	2 — 22 — 6 —	Rottet, K. v., allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Kenntniß bis auf unsere Zeiten. Für denkende Gesellschaftsfreunde. Mit Illustrationen von Richel. 9 Bnd. in 20 Lieferungen	6 — 20 — = —
Grünig, H., Gedichte. Eleg. geb.	2 — 5 — = —	Rückert, Fr., Gedichte. Auswahl des Verfassers	1 — 22 — 6 —
Halm, Fr., Griseidis. Dramatisches Gedicht in 5 Akten. Eleg. geb.	1 — 20 — = —	— — die Weisheit der Brahmanen. Ein Lehrgeheim in Bruchstücken. Eleg. cart.	2 — 10 — = —
		Schefer, L., Laienbrevier. Eleg. geb.	3 — 7 — 6 —
		Schillers sämtliche Werke in 12 Bnd.	4 — — = —
		Dieselben, Eleg. geb. in 12 Bnd.	9 — 10 — = —
		Dieselben, geb. in 6 Bnd.	8 — 15 — = —
		Schwab's, G., Gedichte. Neue Ausw. Eg. gb.	3 — — = —

Seume's, J. G., sämtliche Werke. Herausgegeben und mit einem Vorworte begleitet von Dr. Wagner. Ausgabe in einem Bande. Eleg. geb.	4 Rthl. = 1 Sgr. = 03.	Uhland, L., Gedichte. Eleg. geb.	2 Rthl. 22 Sgr. 6 03.
— — Gedichte. Mit einem Stahlstich. Eleg. geb.	1 — 22 — 6 —	Wohlf, J. H., Luise. Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen. Ausgabe mit 4 engl. Stahlstichen. Eleg. cart.	2 — — — —
Shakespeare's dramatische Werke, über- setzt von Schlegel und Tieck. 12 Bde.	4 — — — —	Dasselbe, wohlfeile Ausgabe	2 — 20 — —
Tasso's, L., befreites Jerusalem. Uebers. setzt von Gries. Eleg. geb.	3 — 5 — —	Wieand, Oberon. Ein Gedicht in 12 Gesängen. Fein geb.	1 — 5 — —
Tegnér, Isaías, die Tritjosefsage. Aus dem Schwedischen von Meyerhoff. Eleg. geb.	1 — 20 — —	Dasselbe, Ausgabe mit 6 Stahlstichen. Eleg. geb.	3 — 22 — 6 —
Liedge, C. A., Urania. Geb.	1 — 15 — —	Dasselbe, Ausgabe in kleinem Taschenfor- mat. Eleg. geb.	1 — 20 — —
		Schöffke, H., ausgewählte Novellen und Dichtungen, Taschenausgabe in 10 Bde.	5 — 10 — —
		Dasselbe auf weißem Velin-Druckpapier	6 — 20 — —

Taschenbücher für 1844.

Almanach de Gotha pour l'année 1844. 81. année. Avec 6 gravures. Gotha. Relié 1 Rthl. 4 Sgr.		Noowitha. Almanach der Schönheit und Tugend geweiht von G. Ludwig. 3. Jahrg. 1844. Mit 6 colorirten Bildern. Eleg. geb.	2 Rthl. 25 Sgr.
Aurora. Taschenbuch für das Jahr 1844. Herausgegeben v. Joh. Gabr. Seidl. 20 Jahrg. Mit 7 Stahlstichen. Wien. Elegant gebunden	2 Rthl. 12 1/2 Sgr.	Taschenbuch, genealogisches, der deutschen gräflichen Häuser auf das Jahr 1844. 17. Jahrg. Mit 1 Titelfupfer. Gotha. Eleg. geb.	1 Rthl. 15 Sgr.
Gedenke mein! Taschenbuch für 1844. 13. Jahrgang. Mit 6 Stahlstichen. Wien. Elegant gebunden	2 Rthl. 15 Sgr.	Taschenbuch, gothaisches genealogisches, auf das Jahr 1844. 81. Jahrg. Mit 6 Stahlst. Gotha. Eleg. geb.	1 Rthl. 4 Sgr.
Pracht-Ausgabe in Seide gebunden	3 Rthl. 22 1/2 Sgr.	Taschenbuch, genealogisches, für das Jahr 1844. Von Friedr. Gottschalk. 14. Jahrg. Dresden. Cartonirt	1 Rthl. 4 Sgr.
Huldigung der Frauen. Taschenbuch für das Jahr 1844. Her- ausgegeben von J. F. Castelli. 23. Jahrg. Mit 5 Stahlst. Wien. Eleg. gebunden	2 Rthl. 25 Sgr.	Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse. Her- ausgegeben von J. G. Sommer. 22 Jahrg. 1844. Mit 6 Stahlst. Prag. Geb.	2 Rthl.
Immergrün. Taschenbuch für das Jahr 1844. 8. Jahrgang. Mit 6 Stahlst. Wien. Eleg. geb.	3 Rthl.	Taschenbuch, historisches. Herausgegeben von Friedr. Nau- mer. Neue Folge 5. Jahrg. 1844. Leipzig. Cartonirt	2 Rthl. 15 Sgr.
Iris. Taschenbuch für das Jahr 1844. Herausgegeben von Johann Grafen Mailáth. 5. Jahrg. Mit 6 Stahlstichen. Pesth. Eleg. geb.	3 Rthl. 5 Sgr.	Taschenbuch, rheinisches, auf das Jahr 1844. Mit 8 Stahlst. Frankfurt a. M. Eleg. geb.	2 Rthl. 25 Sgr.
Pracht-Ausgabe in Seide gebunden	3 Rthl. 22 1/2 Sgr.	Taschenbuch, literarisch - historisches. Herausgegeben von R. C. Prutz. 2. Jahrg. 1844. Leipzig. Broschirt	2 Rthl. 10 Sgr.
Libussa. Jahrbuch für 1844. Herausgegeben von Paul Mloys Klar. 3. Jahrg. Mit 1 Stahlst. und 1 lithographirten Ansicht. Prag. Eleg. geb.	1 Rthl. 26 Sgr.	Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1844. Neue Folge 6. Jahrg. Mit dem Bildnisse Karl Förster's. Leipzig. Eleg. geb.	1 Rthl. 27 Sgr.
Lilien. Taschenbuch historisch-romantischer Erzählungen für 1844, von C. v. Wachsmann. 7 Jahrg. Mit 6 Stahlst. Leipzig. Eleg. geb.	2 Rthl. 19 Sgr.	Vielliebchen. Historisch-romantisches Taschenbuch für 1844. Von Bernd v. Guseck. 7. Jahrg. Mit 8 Stahlst. Leipzig. Eleg. geb.	2 Rthl. 19 Sgr.
Narren-Almanach für 1844 von Eduard Maria Dettinger. 2r. Band. Leipzig. Broschirt	2 Rthl.	Vor und hinter den Couliossen. Almanach erprobter Bühnen- spiele, humoristischer Polterabend-Masken, Theater-Mysterien, Schauspieler-Novellen und Anekdoten. Für 1844. Heraus- gegeben von Friedr. Adami. 1. Jahrg. Mit 1 Costümbilde. Berlin. Cartonirt.	1 Rthl. 20 Sgr.
Penelope. Taschenbuch für das Jahr 1844. Herausgegeben von Theodor Hell. Neue Folge 4. Jahrg. Mit 3 Stahlst. Leipzig. Eleg. geb.	1 Rthl. 26 Sgr.		
Rosen und Vergissmeinnicht, dargebracht dem Jahre 1844. Mit 7 Stahlstichen. Leipzig. Eleg. geb.	2 Rthl. 19 Sgr.		